

PRESSEMITTEILUNG

München, 03. März 2010
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 886

Regionalplanung und -entwicklung müssen in kommunalen Händen bleiben

Einstimmige Resolution der kommunalen Vertreter von Stadt und Umland auf gestriger RPV-Sitzung

München (03.03.2010) – Auf der gestrigen Sitzung der Ausschussmitglieder des Regionalen Planungsverbands München ist einstimmig beschlossen worden: Regionalplanung und Regionalentwicklung müssen in kommunalen Händen bleiben. Der Regionale Planungsverband München muss gestärkt werden.

Die Mitglieder des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbands München sind sich einig und haben **beiliegende Resolution** beschlossen. Angesichts der Herausforderungen für eine zukunftsfähige Entwicklung in der Region München sei eine gemeinsam regional abgestimmte und kommunal getragene Planung unerlässlich. Eine Abschaffung der regionalen Planungsverbände komme nicht in Frage. Sie würde gegen das Subsidiaritätsgebot verstoßen.

* * *

Ansprechpartner für die Medien:
Christian Breu
Geschäftsführer
Regionaler Planungsverband München
Uhlandstraße 5
80336 München
Tel.: +49 (0)89 53 98 02-21
Fax: +49 (0)89 53 28 389
E-Mail: rpv-m@pv-muenchen.de
www.region-muenchen.com

* * *

Der Regionale Planungsverband München (RPV) ist der gesetzlich vorgesehene Zusammenschluss der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte der Planungsregion München. Er setzt sich für Wirtschaftlichkeit und Lebensqualität in der Region München ein. Er ist Träger der Regionalplanung, beschließt über den Regionalplan sowie dessen Änderung und stimmt dabei die Interessen der Verbandsmitglieder ab. Auf regelmäßigen Regionskonferenzen diskutieren seine Mitglieder Zukunftsperspektiven für die Region München.